

BWB 727 Logistik

Studiengang	Betriebswirtschaft (BW)			
Akademischer Grad	B.A.			
Modulbezeichnung lt. SPO	Logistik			
Modulbezeichnung engl.				
Modul Nr.	BWB 727			
Modul Gruppe	Spezialisierungen / Kompetenzmodule			
Veranstaltungssprache	deutsch			
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Alexander Kumpf			
Dozent(in)	Prof. Dr. Alexander Kumpf, Prof. Dr. Martin Prasch			
Studienabschnitt	letztes Studienjahr			
Semester	7. Semester			
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester			
Dauer	1 Semester			
Modultyp	Wahlpflichtmodul			
Verwendung des Moduls	B.A. BW			
Credits nach ECTS	7 ECTS			
Arbeitsaufwand (h)	Gesamt	Lehrveranstaltung	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	210 Stunden	75 Stunden	135 Stunden	30 – 60 Studierende
Lehrformen (SWS)	Gesamt	Seminaristischer Unterricht	Seminar	Übung
	5 SWS	2 SWS	-	2 SWS
Teilnahmevoraussetzungen	Formal: Zulassung zum 6./7. Sem. gem. Zugangsvoraussetzung der SPO			
	Inhaltlich: Kenntnisse in Material- und Fertigungswirtschaft			
Prüfungsleistung	Schriftliche Prüfung, 90 min.			
Prüfungsvorleistung	keine			
Geht in die Endnote ein	ja			

<p>Lernergebnisse / Kompetenzen</p>	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Kompetenzmoduls Logistik können die Studierenden die Zusammenhänge der inner- und außerbetrieblichen Liefer- und Wertschöpfungsketten analysieren und sind in der Lage wesentliche Methoden zur Gestaltung sowie zur operativen Durchführung von Beschaffung- und Logistikaufgaben einzuordnen und anzuwenden.</p> <p><u>Wissen und Verstehen:</u></p> <p>Das Kompetenzmodul „Logistik“ bietet ein elementares Basiswissen und vertiefende Kenntnisse im Themengebiet der inner- und außerbetrieblichen Logistik sowie der Gestaltung, der Planung, der Steuerung und der Überwachung der betrieblichen Logistik. Das aus dem Modul erlernte Wissen bietet den Studierenden eine wichtige Basis um Zusammenhänge und Interdependenzen auch in den Fachgebieten Controlling, Vertrieb, Marketing, Wirtschaftsinformatik und Finanzmanagement zu beschreiben, zu untersuchen und zu diskutieren. Sie können die angewendeten Methoden sowie Hilfsmittel anwenden und erhalten einen Einblick in die Standard IT Systeme und in die Organisationsformen im Themengebiet Materialwirtschaft, Logistiksysteme, Standort- und Fabrikplanung und Distributionslogistik sowie der Lean Management Philosophie. Die Studierende erlernen die theoretischen Grundlagen und Berechnungsalgorithmen zur Planung, Gestaltung, Steuerung, Überwachung und Optimierung von Logistiksystemen und der Distributionslogistik.</p> <p><u>Können (Wissenserschließung):</u></p> <p>Die Studierende erlangen grundlegende Handlungskompetenzen zur Gestaltung und zur operativen Durchführung von Beschaffungs- und Logistikaufgaben in produzierenden Unternehmen, im Handel, bei Logistikdienstleistern und in der Beratung. Sie sind in der Lage, abgegrenzte Fallstudien und spezielle Fragestellungen eigenständig oder in Teamarbeit zu bearbeiten und Lösungsvorschläge zu präsentieren.</p>
<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Logistiksysteme: Grundlagen, Ladehilfsmittel, Fördermittel, Verkehrsmittel, Lagertechnik, Handhabungstechnik, Kommissionier-, Sortier- und Verteilsysteme, Umschlagsysteme, Informations- und Steuerungssysteme • Standort- und Fabrikplanung: Projektstrukturierung, Ist-Daten-Ermittlung, Dimensionierung, statische Auslegung und dynamische Simulation von Logistiksystemen, modellbasierte Materialfluss-planung, Berechnungsmethoden, Materialflussanalyse und -gestaltung, • Materialwirtschaft: Rollierende Kapazitätsplanung, Materialflussplanung und –steuerung, Maschinenbelegungsplanung, Produktionsplanung und –steuerung (PPS), Terminplanung, Netzplantechnik, Logistikcontrolling mit Kennzahlensystem

	<ul style="list-style-type: none"> • Distributionslogistik: Verteil- und Lagerstrukturen, Verkehrsnetzwerke, Kombinierte Verkehre, Transportoptimierung, Logistikdienstleister Aufgaben und Funktionen, In- und Outsourcing, xPL Dienstleister, Incoterms • Lean Management Methoden: Grundlagen, Philosophie, Verschwendungsarten, Analysemethoden (z.B. Wertstromanalyse, Spagetti-Diagramm), Grundprinzipien, Umsetzungskonzepte (z.B. Kanban), Anwendungsbeispiele <p>Lehrmethode: Seminar mit Fallstudien, Studienarbeiten, Präsentationen, Exkursionen und Planspiele</p>
Medien	Tafel, Beamer mit Laptop, Flipchart, Film
Literatur	<p>Grundlagen:</p> <p>Grundig, Claus-Gerold: Fabrikplanung, Planungssystematik Methoden Anwendungen. Hanser Verlag, München, 2009;</p> <p>Hompel, Michael: Materialflusssysteme, Förder- und Lagertechnik. Springer-Verlag, Berlin Heidelberg, 2007;</p> <p>Ihme, Joachim: Logistik im Automobilbau; Logistikkomponenten und Logistiksysteme im Fahrzeugbau. Hanser-Verlag, München Wien; 2006;</p> <p>Kummer, Sebastian: Internationales Transport- und Logistikmanagement, Facultas Verlags- und Buchhandels AG, Wien; 2010;</p> <p>Schulte, Christof: Logistik. Vahlen Verlag, München 2009;</p> <p>Weiterführend:</p> <p>Grundmann, Wolfgang: Operations Research; Formeln und Methoden. Teubner, Stuttgart, Leipzig, Wiesbaden, 2002;</p> <p>Kühn, Wolfgang Digitale Fabrik, Fabriksimulation für Produktionsplaner. Carl Hanser Verlag, München Wien, 2006;</p> <p>Lasch, Rainer Quantitative Logistik-Fallstudien; Aufgaben und Lösungen zu Beschaffung, Produktion und Distribution. Gabler Verlag, Wiesbaden 2006;</p> <p>Pfohl, Hans-Christian: Logistiksysteme, Betriebswirtschaftliche Grundlagen, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg, 2010;</p> <p>Online:</p> <p>Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V.: www.bme.de;</p> <p>Bundesvereinigung Logistik e.V.: www.bvl.de;</p> <p>Logistik heute: www.logistik-heute.de;</p> <p>Deutsche Logistik-Zeitung: www.dvz.de;</p> <p>Logistik heute: www.logistik-heute.de;</p> <p>Verkehrsrundschau: www.verkehrsrundschau.de;</p>